



**Der Landschaftsplan der Stadt Abensberg // Unsere Landschaft, unsere Interessen, unser Konflikt - und dann // Konversionsflächenmanagement im Kalksteinabbau - nachhaltige Folgenutzung in der Gemeinde Kirchheim**

[Vollartikel]

Markus Reinke

Der Landschaftsplan der Stadt Abensberg als Grundlage für eine adressatengerechte Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Mit dem neuen Landschaftsplan erhält die Stadt Abensberg ein Planwerk, das neben der Integration in den Flächennutzungsplan auch für die Umweltberichterstattung, bei Umweltprüfungen und als Entscheidungsgrundlage für die umweltverträgliche Verortung von Eingriffen, aktuell insbesondere PV-Freiflächenanlagen, genutzt werden kann. Durch eine innovative, mediale Aufbereitung der Planinhalte mit Filmsequenzen und leicht verständliche Präsentationsformen, kann eine adressatengerechte Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung erreicht werden.

Mehr:

[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/landschaftsplan-abensberg/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/landschaftsplan-abensberg/)

---

[Kurzartikel]

Michael Müller

Unsere Landschaft, unsere Interessen, unser Konflikt - und dann

Es liegt in der Natur der Sache, dass landschaftsplanerische Zielvorstellungen in der Regel den Planvorstellungen aus der Bauleitplanung entgegenstehen und es zu Interessenkonflikten kommt. Im konstruktiven Umgang mit diesen von Beginn an finden die Planenden und kommunalen Entscheidungsträger Lösungen, die von einer breiten Basis mitgetragen werden können. Der zuständige Landschaftsplaner im aktuellen Planungsprozess der Stadt Penzberg zeichnet die bisherigen Schritte nach und zeigt auf, dass es dabei auf eine professionelle Moderation und Einbindung eines weiten Akteurkreises ankommt.

Mehr:

[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/landschaft-konflikt/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/landschaft-konflikt/)



[Kurzartikel]

Silvio Pohle, Axel Reingruber und Rainer Brahm

Konversionsflächenmanagement im Kalksteinabbau - Lösungsansätze für eine nachhaltige Folgenutzung in der Gemeinde Kirchheim

Für die Gemeinde Kirchheim soll das Konversions-Flächenmanagement erstmals eine Vernetzung von hochwertigen "Steinbruch-Biotopen" erreichen und gleichzeitig eine zukunftsfähige landwirtschaftliche Nutzung gewährleisten. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft der betroffenen Gewinnungsbetriebe, ihre jeweiligen Flächen in eine Gesamtkonzeption einzubringen. Aus diesem gemeinsamen Flächenpool werden Art, Lage und Zeitpunkt der zukünftigen Nutzung festgelegt.

Mehr:

[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/flaechen-kirchheim/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/flaechen-kirchheim/)

---

Mit besten Grüßen

Ihr Redaktionsteam von Anliegen Natur

Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17

[bernhard.hoiss@anl.bayern.de](mailto:bernhard.hoiss@anl.bayern.de)

[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/index.htm](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/index.htm)